Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 3 (1856)
Heft: 28

Vereinsnachrichten: Korrespondenz
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hiroth mer nur ke Jumpfre jo, Die gor kes Mixli singen cho.
Wie grisli ibel wär sie z'weg, Wenn eppis z'schweigge zueche läg.

Wie chestli schmekt es Mimpfli Chäs? Es hirtet s'Mägli, stärket es.
Doch G'song erquiket Gmiet und Herz Und treits uf Fligle himmelwärts.

Und wenn mis Duibokſäkli lär, Im Bläterli kei Holler wär;
Ich stimmte nur es Liedli o, So gloibti olle Gniege z'ho.

Und rißt der Stimmsok oi emiz, Das mocht dem Sänger gor ke Biz;
Denn chunt er hi o d'Himmelsport, So kriegt er e ewig niwe dort.

Wer Sing und Song nid lide cho, Chund enefir gor ibel o;
St. Peter schlezt em d'Himmelsthir Im Chib und Schnoiz vor d'Nose fir.

Und wird zum ewige Glorio Noch longer Bitt no uif ihm tho;
So het im Himmel er ke Freid, Und geinet dert in Ewigkeit.

Uf Wiedersehn ihr Sänger oll! Wenn nimme hie — im Wolkesool.
Hech lebe, wer dos Singe liebt Und z'Berg und z'Thol es pflegt und iebt.

Korrespondenz.

Herr K. in H. bei R.: Sie haben mein Leztes bis jezt noch unbeantwortet gelassen. Lassen Sie sich durch das Gesagte nicht abschreken — ich habe als Freund zu Ihnen gesprochen. — Hr. Schw. in Häusern: Der Eigenthümer wird mit Ihnen direkt unterhandeln. —

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: **J. J. Vogt** in Diesbach bei Thun.

Anzeigen.

Einladung zum Abonnement.

Auf 1. Juli wird für das „Bernische Volksschulblatt" ein neues Abonnement eröffnet zu Fr. 2 per Halbjahr und Fr. 1 per Quartal, franko durch die ganze Schweiz.

Zu erneuter zahlreicher Theilnahme ladet ergebenst ein

Die Redakzion.

Einladung
auf das zweite Semester der
Allgemeinen Schweizer Bauernzeitung,
redigirt von
Friz Rödiger.

Dieselbe genießt seit ihrem Bestehen einen fortwährenden, wohlgegründeten Ruf, und enthalten wir uns deßhalb jeder weitern Anpreisung. Halbjährlich ist der Preis 2 Fr. 20 Rp. Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an, in Thun die Buchhandlung J. J. Christen.